

- EINE WELT FESTIVAL 2014
- GETREIDE-BREIE
- OXYGUARD®-ÖLE
- SPEISEÖLE
- OLIVENÖLE
- JEDES ESSEN ZÄHLT
- NEWSLETTER ABONNIEREN
- NEWSLETTER ABMELDEN
- WARENKUNDEN IM ÜBERBLICK
- SPEISEPLAN

RAPUNZEL EVENTS

- AUG 05.08.2016, 13:00
5 OFFENE BETRIEBSFÜHRUNG
- SEP 06.09.2016, 18:00 + 20:00
6 DAS LEBEN IST KEINE GENERALPROBE
- SEP 09.09.2016, 13:00
9 OFFENE BETRIEBSFÜHRUNG
- SEP 29.09.2016, 19:00
29 POSTWACHSTUMSÖKONOMIE: VORTRAG VON PROF. DR. NIKO PAECH

NEUES BLOCKHEIZKRAFTWERK: NOCH MEHR EIGENE ENERGIE

WEITERER BAUSTEIN IM MÖGLICHT UMWELTFREUNDLICHEN ENERGIEKONZEPT VON RAPUNZEL



Manfred Probst (Firma Gaiser), Michael Stol (Julius Gaiser), Hans Dilmann (Thüga Energienetze), Franz Abele (Bürgermeister Markt Legau), Joseph Wilhelm (Geschäftsführer Rapunzel Naturkost), Edwin Münch (Firma Flgs), Thomas Dahms (Südwärme AG), Peter Braun (Firma Gaiser), Hansjörg Welsing (Elektro Welsing), Reinhold Köhler (Geschäftsführer Julius Gaiser Gebäudetechnik) und Dieter Barry (Rapunzel Naturkost).

[Juli 2015] Die Rapunzel Naturkost GmbH produziert nicht nur kernige Müslis und feine Nussaufstriche. Der Naturkosthersteller erzeugt auch Strom und Wärme: Ein eigenes neues Blockheizkraftwerk (BHKW) in Legau ergänzt nun das umweltfreundliche Energiekonzept des Naturkostherstellers.

Die eigene Photovoltaikanlage deckte den Strombedarf von Rapunzel bisher zur Hälfte ab. Mit dem neuen BHKW erzeugt der Bio-Pionier bereits 70 Prozent des benötigten Stroms selbst. Wärme kommt auch schon aus dem eigenen Biomasseheizkraftwerk. Jetzt liefert das BHKW zusätzliche Wärme, die gleich am Standort genutzt wird.

Das BHKW wird mit Erdgas betrieben. Aufgrund des Erdgasbedarfs für dieses BHKW wurde eine Erdgasleitung nach Legau verlegt, die auch die Bürger der Marktgemeinde für ihren Hausanschluss nutzen können. Über 150 Abnehmer haben sich bereits für einen Anschluss entschieden.



Joseph Wilhelm, Firmengründer von Rapunzel, nimmt das neue Blockheizkraftwerk in Betrieb.

STROM UND WÄRME DIREKT AM STANDORT

Besonders energieeffizient ist das neue BHKW für Rapunzel, da gleichermaßen Strom und Wärme am Standort eingesetzt werden können. Die erzeugte Wärme wird in der Nussrösterei sowie zum Heizen der Gebäude genutzt. „Das Blockheizkraftwerk bildet die dritte Säule unseres alternativen Energiekonzeptes und verleiht uns noch mehr Unabhängigkeit bei der Energieversorgung“, erläuterte Joseph Wilhelm, Firmengründer und Geschäftsführer der Rapunzel Naturkost GmbH, die Entscheidung für das BHKW bei der Einweihung.

Seit 2008 erzeugt Rapunzel Naturkost bereits eigenen Strom. Alle Dachflächen am Firmensitz in Legau sowie am Logistikzentrum Bad Grönenbach sind mit Solarmodulen ausgestattet. Geheizt wird in Legau mit einem eigenen Biomasseheizkraftwerk, das mit Hackschnitzeln aus der Region befeuert wird und ebenfalls 2008 in Betrieb genommen wurde. Dieses versorgt die Rösterei für Nüsse und Saaten auch mit der nötigen Grundwärme.



ERGÄNZUNG ZU SOLARENERGIE UND BIOMASSEHEIZKRAFTWERK

Das neue Blockheizkraftwerk ergänzt nun dieses ökologische Energiekonzept optimal durch weitere Erzeugung von Energie und Wärme. Es erzeugt jährlich ca. 900.000 kWh Strom, der komplett von Rapunzel am Standort verbraucht wird. Das entspricht einem durchschnittlichen Stromverbrauch von über 200 Einfamilienhäusern. Gleichzeitig erzeugt das BHKW jährlich rund 1,4 Millionen kWh Wärme.

Die Anlage wurde durch die Julius Gaiser GmbH & Co, KG in Ulm erstellt, die auch für den wirtschaftlichen Betrieb der BHKW-Anlage verantwortlich ist. Umgesetzt wird das Projekt im Rahmen eines Bereitstellungsvertrages BHKW der Südwärme, Gesellschaft für Energielieferung in Unterschleißheim.